

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Sebastian Czaja und Christian Wolf (FDP)

vom 23. März 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. März 2022)

zum Thema:

Vorläufige Haushaltswirtschaft gefährdet gewerbliche Wirtschaft.

und **Antwort** vom 05. April 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. April 2022)

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

Herrn Abgeordneten Sebastian Czaja (FDP) und
Herrn Abgeordneten Christian Wolf (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11 351
vom 23. März 2022
über Vorläufige Haushaltswirtschaft gefährdet gewerbliche Wirtschaft

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Abgeordneten:

Aufgrund der Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus am 26.09.2021 und der Neubildung der Berliner Landesregierung wird das Abgeordnetenhaus von Berlin das Haushaltsgesetz für die Haushaltsjahre 2022/23 nicht rechtzeitig beschließen können. Somit liegt für die Berliner Verwaltung keine formelle Grundlage zur Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln vor.

In diesem Fall ist nach Artikel 89 der Verfassung von Berlin der Senat zur vorläufigen Haushaltswirtschaft ermächtigt. [...]. Sollten für die Jahre 2022/2023 keine oder nicht ausreichend Fördermittel vom Haushaltsgesetzgeber zur Verfügung gestellt werden, müssen die Anträge abgelehnt werden. [...].¹

1. Welche Förderprogramme der gewerblichen Wirtschaft sind von der vorläufigen Haushaltswirtschaft betroffen? Bitte auflisten.

Zu 1.:

Folgende Förderprogramme der gewerblichen Wirtschaft sind von der vorläufigen Haushaltswirtschaft betroffen:

- Potenzialberatung
- Meistergründungsprämie
- Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW)
- Programm für Internationalisierung
- Effiziente GebäudePLUS
- EnergiespeicherPLUS
- CoachingBONUS
- TransferBONUS
- GründungsBONUS

¹ Quelle: <https://www.ibb-business-team.de/gruendungsbonus/>

- Wirtschaftsnahe Elektromobilität
- Abbiegeassistent Berlin
- EnergiespeicherPLUS

2. Welche der aufgelisteten Programme werden nicht weitergeführt?

Zu 2.: Keines, alle Programme werden nach jetzigem Stand fortgeführt.

3. Wie viele Anträge, für Förderprogramme der gewerblichen Wirtschaft, die vor der Bewilligung stehen, sind in der laufenden Förderperiode von der vorläufigen Haushaltswirtschaft betroffen?

Zu 3.:

Die Betroffenheit bereits eingereichter, aber noch nicht bewilligungsfähiger Anträge für Förderprogramme der gewerblichen Wirtschaft stellt sich folgendermaßen dar:

▪ Potenzialberatung:	11
▪ Meistergründungsprämie:	14
▪ GRW	7
▪ Programm für Internationalisierung	63
▪ Effiziente GebäudePLUS	306
▪ CoachingBONUS	46
▪ TransferBONUS	5
▪ GründungsBONUS	9
▪ Wirtschaftsnahe Elektromobilität	42
▪ EnergiespeicherPLUS	330

Davon unbenommen ist ein ggf. programmbezogen ermöglichter vorzeitiger Maßnahmenbeginn auf eigenes Risiko.

4. Wie viele Antragsteller haben ihre Anträge aufgrund der vorläufigen Haushaltswirtschaft zurückgezogen?

Zu 4.: Es ist in keinem Programm ein Fall bekannt, in dem ein Antrag aufgrund der vorläufigen Haushaltswirtschaft zurückgezogen wurde.

5. Ist es geplant die Förderprogramme CoachingBONUS und Transfer Bonus über den Zeitraum 31.12.2022 zu verlängern? Ist es geplant das Förderprogramm GründungsBONUS über den Zeitraum 31.03.2023 zu verlängern?

Zu 5.: Grundsätzlich ja, die Fortführung der Programme CoachingBONUS und Transfer Bonus ist aber von der Verfügbarkeit der Haushaltsmittel abhängig.

Ja, das Förderprogramm GründungsBONUS wird über den 31.03.2023 hinaus verlängert.

6. Welche neuen Förderprogramme für die gewerbliche Wirtschaft sind in den Jahren 2022 und 2023 geplant?

Zu 6.:

Folgende Förderprogramme für die gewerbliche Wirtschaft sind in den Jahren 2022 und 2023 geplant:

- Berliner Investitionsbonus (BIB)
- Turn-Around-Gesellschaft
- Bürgschaften für Sozialunternehmen
- Digitalprämie Berlin
- SolarPLUS
- Programm zur Förderung von Nichttechnischen Innovationen (ProNTI)
- Förderprogramm für Ladeinfrastruktur

Berlin, den 5. April 2022

In Vertretung

Tino S c h o p f

.....
Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe